



Geburtsdatum: _____

Geburtsname: _____

bei Abweichung:
Familiennamenname: _____

Vorname: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort:
Telefon tagsüber: _____

Interne Vermerke

FS zugesandt am _____

mit normaler Post

Einschreiben / PZU

Antragsteller
benachrichtigt am _____

FS wird abgeholt

ANTRAG auf: Ersterteilung Erweiterung Neuerteilung Verlängerung einer Fahrerlaubnis

A-offen	A≤25kw	A1	B	BE	C	C1	CE	C1E	D	D1	DE	D1E	M	L	S	T	FzF
---------	--------	----	---	----	---	----	----	-----	---	----	----	-----	---	---	---	---	-----

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt gem. § 2 Abs. 6 StVG § 6 StVG und §§ 24, 26 VwVfG NW.

Ich möchte die Prüfung auf einem Kraftfahrzeug mit **automatischer** Kraftübertragung ablegen

Bei auswärtiger Fahrschule: zuständiger TÜV
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Theodor-Heuss-Str. 93 - 95
41065 Mönchengladbach

Körperliche oder geistige Mängel (z. B. Kopf- oder Gehirnverletzungen, Amputation von Gliedmaßen, Verlust eines Auges, Schwerhörigkeit, Epilepsie, Diabetes etc.)

habe ich nicht.

habe ich folgende: _____

Gegen mich ist/war ein (oder mehrere) Strafverfahren anhängig: _____

Die Fahrerlaubnis ist/war mir ein- oder mehrmals entzogen.

Ich besitze einen Führerschein (auch im Ausland ausgestellte Führerscheine angeben!) oder habe einen solchen bei einer anderen Führerscheinstelle beantragt.

nein ja Klasse(n) _____, Führerschein-Nr. _____
 ausgestellt am _____ durch Behörde _____

Ich füge bei:

- Personalausweis oder Pass mit Meldebescheinigung
- ggfs. Kopie des bisherigen Führerscheins
- 1 Lichtbild neueren Datums, das der Passverordnung entspricht; 2 Lichtbilder bei Doppelklasse
- 1 Unterschriften-/Fotoaufkleber; 2 Aufkleber bei Doppelklasse mit unterschiedlichem Erteilungsdatum
- ggfs. Führungszeugnis, Belegart „O“
- nur bei Klassen A, A1, B, BE, L, S, M, T:**
- Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle *oder* ein Zeugnis *oder* ein Gutachten eines Augenarztes (§ 12 Abs. 2 FEV)
- Nachweis Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort (§ 19 Abs. 1 FEV)
- nur bei Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E; Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (FzF)**
- Zeugnis *oder* Gutachten eines Augenarztes *oder* Bescheinigung eines Arbeits- oder Betriebsmediziners, eines Arztes bei einer Begutachtungsstelle für Fahreignung *oder* eines Arztes der öffentlichen Verwaltung (**Muster nach Anlage 6 FEV!** - § 12 Abs. 6 FeV)
- Bescheinigung über die ärztliche Eignungsuntersuchung (**Muster nach Anlage 5 FeV!** - § 11 Abs. 9 FeV)
- Nachweis über Ausbildung in Erster Hilfe (§ 19 Abs. 2 FeV)
- bei gewerblicher Nutzung:* Nachweis Grundqualifikation/beschl. Grundqualifikation/Weiterbildung
- zusätzlich bei den Klassen D1, D1E, D, DE und FzF:* Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners *oder* einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung über die erweiterte Eignungsuntersuchung (hier: Leistungs- und Reaktionstestung: § 11 Abs. 9 FeV i.V.m. Anlage 5 Ziffer 1 und 2)
- zusätzlich bei einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung:* ggfs. Ortskenntnisprüfung (§ 48 Abs. 4 Nr. 7 FeV)

Erklärung:

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder fehlerhaften Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Führerscheins aufkommen muss. Außerdem ist mir bekannt, dass falsche Angaben die Entziehung bzw. Versagung der Fahrerlaubnis und eine Bestrafung nach sich ziehen können. Gleichzeitig erkläre ich hiermit, dass ich meinen Antrag als erledigt betrachte und die von mir für die Antragserledigung gezahlten Gebühren als verfallen ansehe, wenn ich die entsprechende Fahrerlaubnisprüfung innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des Prüfauftrags bei der zuständigen Technischen Prüfungsstelle nicht beginnen bzw. die theoretische Prüfung nicht erfolgreich bestehen sollte. Gleiches gilt, wenn ich die praktische Prüfung innerhalb von 12 Monaten (nach zuvor bestandener) theoretischer Prüfung nicht erfolgreich bestehe (s. § 22 Abs. 5 FeV).

Bemerkungen / Stellungnahme der (Melde) Behörde des Wohnortes

1. Es hat vorgelegen Personalausweis, Nr. _____
 Reisepass, Nr. _____
2. Personalangaben, Anschrift, Unterschrift und Lichtbild geprüft berichtigt.
3. Die/der Antragsteller(in) ist hier seit dem _____ ununterbrochen gemeldet.
4. Es sind folgende Tatsachen bekannt, die der Erteilung einer Fahrerlaubnis unter Umständen entgegenstehen (z.B. schwere oder wiederholte Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk und/oder Rauschmittelsucht und/oder zu Ausschreitungen): _____

5. sonstige Bemerkungen: _____
6. Die Gebühren in Höhe von _____ wurden erhoben.

Ort, Datum

i.A. _____
Unterschrift

Gegen Rückgabe der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in _____

- mit der Bitte um Prüfung des/der Antragstellers/in gem. § 22 Abs. 4 i.V.m. § 15 ff FeV bzw. § 31 FeV übersandt.
- Sofern keine Hinderungsgründe bestehen, wird gebeten, den beigefügten Führerschein bzw. den vorläufigen Nachweis der Fahrberechtigung nach § 22 Abs. 4 Satz 7 FeV nach bestandener Prüfung mit entsprechenden Daten zu versehen und auszuhändigen, wenn die Identität des/der Bewerbers/in zweifelsfrei feststeht. Sollten diese Dokumente nicht vorliegen, bitte ich, dem Betroffenen eine Prüfbescheinigung auszuhändigen.
- Im vorliegenden Fall ist einer der Ausnahmebestände des § 7 Fahrschüler-Ausbildungsordnung erfüllt.

Datum _____ Im Auftrag _____

SCHLUSSPRÜFUNG

1. Nach bestandener Prüfung wird die Fahrerlaubnis für Klasse _____ Taxi Mietwagen Krankenkraftwagen
gültig bis _____ erteilt.
2. Auflagen: Brille Ortskenntnis für den Bereich

3. vorl. Fahrberechtigung ausgehändigt am _____

Unterschrift des Empfängers
4. Auftrag VHK an BD am _____
5. Führerschein ausgehändigt / abgesandt am _____
6. ggfs. Empfangsbestätigung _____
Unterschrift des Empfängers